Titel des Projekts

MEISTERKURS UND VORTRAG von Prof. Semilakovs

Verantwortliche: RUMYANTSEVA EKATERINA

Künstlerische Leitung: RUMYANTSEVA EKATERINA

Projektfeld: keinem Projektfeld zugeordnet

Institut oder Forschung: MAK

Durchführungszeitraum: von 29.04.2024 bis 30. 04. 2024

Das Projekt "Meisterkurs und Vortrag von Prof. Konstantin Semilakovs" wurde an der GMPU vom 29.04. bis 30.04.2024 für Lehrende und Studierende der Klavierabteilung sowie für alle interessierten Personen erfolgreich durchgeführt.

**Ziele des Projektes:**

* Den Studierenden der Klavierabteilung die Möglichkeit zu geben, Unterricht bei einem externen Professor zu erhalten (es gab 9 aktive Teilnehmer\*innen, d.h. es wurden insgesamt 9 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten gegeben).
* Allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, den Meisterkurs und den Vortrag anzuhören.
* Den Austausch zwischen den Musikuniversitäten Österreichs zu fördern.
* Neue Wege im Bereich der Musikwahrnehmung zu erkunden (Vortrag).
* Die Verbindung mit neuen technischen Möglichkeiten, Medien etc. zu erforschen (Vortrag).
* Möglichkeiten der Verbindung der Ausführungskunst mit dem Bereich Forschung/Artistic Research/Neue Musik zu erfahren (Vortrag).

Der 1984 in Riga geborene Pianist Konstantin Semilakovs ist Klavierprofessor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Gewinner des Internationalen Klavierwettbewerbs Porto. Mit Solo- und Kammermusikkonzerten trat er bei den Internationalen Beethovenfesten Bonn, der Frankfurter Musikmesse, dem Braunschweig Classix Festival, dem Schleswig-Holstein Musikfestival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern auf. Er ist Träger des Klassikpreises des WDR und der Stadt Münster, des Hans-Sikorski-Gedächtnispreises sowie des Förderpreises des Ingolstädter Konzertvereins.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die musikpsychologische Erforschung des Phänomens der Synästhesie und des Farbenhörens in der klassischen Musik. Seit einigen Jahren arbeitet er an anspruchsvollen Visualisierungen der Klavierkompositionen von Debussy, Messiaen, Murail, Skrjabin u.a.

Der Meisterkurs war sehr fruchtbar und inspirierend. Unsere Studierenden haben viele neue Ideen und Impulse erhalten.

Der Vortrag war außerordentlich interessant. Prof. Semilakovs gab einen Einblick in die Fähigkeit, Musik über den Klang hinaus wahrzunehmen. Er umriß auch die Farbkonzepte der Komponisten Skrjabin und Messiaen und zeigte bemerkenswerte Parallelen auf. Außerdem präsentierte er die ersten Erkenntnisse aus seiner Forschung, insbesondere wie musikalische Elemente das Farbenhören beeinflussen könnten. Diese Erkenntnisse ließ er in seine Visualisierungen mit eigenen Assoziationen einfließen.

Er spielte ein virtuos anspruchsvolles Stück des zeitgenössischen Komponisten Tristan Murail mit Exzellenz vor. Das Klavier war an eine Software angeschlossen, die in Echtzeit auf die gespielte Musik reagierte. Je nach Tonhöhe und Lautstärke veränderte sich die farbintensive Visualisierung auf der Projektionsfläche hinter dem Klavier. Die Ideen für die Grafiken stammten von Semilakovs, der seine Begeisterung für Klavier und Informatik bei diesem Projekt miteinander verknüpfen konnte. Die Zuhörer\*innen konnten erleben, wie Musik und synästhetische Kompositionsideen mit modernen technischen Mitteln in eine andere Kunstform „übersetzt“ werden können.

Hier sind einige Eindrücke über den Meisterkurs und Vortrag von aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

*“Eine großartige Gelegenheit für mich und die Student\*innen, beim Spielen neue Eindrücke zu bekommen. Das haben wir am 29.04 - 30.04 beim Meisterkurs mit Prof. Semilakovs erlebt. Ich habe gute Ideen von ihm bekommen und habe mich sehr wohl während der Stunde gefühlt. Ich würde auf jeden Fall mit ihm noch einmal arbeiten. Den Vortrag habe ich auch total frisch und nützlich für Musiker gefunden, da wir nicht nur von Klängen hören sollten, sondern auch die Farben bzw. Texturen hören sollten, um eine bessere Vorstellung des Klangs zu erzeugen.”*
(Manuel Baez Tanamachi)

*“Ich habe mich sehr gefreut, an einem so reichhaltigen Meisterkurs von Herrn Prof. Konstantin Semilakovs teilzunehmen. Ich bin überzeugt, dass ich sehr wichtige Impulse (sowohl in Bezug auf die Technik als auch auf die Interpretation) für die weitere Entwicklung auf meinem musikalischen Weg und letztlich für die Herausbildung einer eigenständigen musikalischen Persönlichkeit erhalten habe.”*
(Viktor Pelepchuk)

*“Ich möchte mich noch einmal bei der Universität und persönlich bei Konstantin Semilakovs für die Möglichkeit zur Teilnahme am Meisterkurs, für die Unterstützung junger Pianisten und für die hervorragende Organisation der Veranstaltung bedanken! Ich denke, dass sich die Klavierkunst heute sehr aktiv entwickelt; in vielen Musikinstitutionen ist sie immer noch die beliebteste Abteilung, in der es immer viel Konkurrenz gibt. Für junge Pianisten sind solche offenen Meisterkurse sehr wichtig, bei denen wir die Möglichkeit haben, mit einem hervorragenden Lehrer intensiv und nachdenklich an einem musikalischen Bild zu arbeiten, Kommentare und Ratschläge zu erhalten, Fragen zu stellen und Aufführungsprobleme zu* *lösen.”*
(Ekaterina Baranovskaia)

*“Für jeden Musiker ist die Teilnahme an Meisterkursen sehr wichtig – sie bietet die Möglichkeit, neue Ideen in die Arbeit an einem Musikstück einzubringen und neue Perspektiven auf bestimmte Dinge zu gewinnen. Für mich war die Teilnahme an einem Meisterkurs eine interessante Erfahrung, und ich möchte dem Professor für seine Ratschläge und Ideen herzlich danken. Zudem möchte ich sagen, dass das Thema und die Idee des Vortrags, den der Professor uns präsentierte, nicht nur durch einen ungewöhnlichen Ansatz* *zur Interpretation von Farbe und Musik beeindruckten, sondern auch als Symbiose von neuen Technologien und Kunst. Da sich Technologien in der modernen Welt sehr schnell entwickeln und künstliche Intelligenz jeden Tag immer mehr und schneller in die Welt integriert wird, kann man diesem Phänomen natürlich auch im musikalischen Bereich einen Platz einräumen. Der Professor zeigte ein gutes Beispiel dafür, wie die Symbiose von modernen Technologien und Kunst stattfinden kann.”*
(Artem Grazhdankin)

*“Der Kurs wurde von Prof. Semilakovs, einem preisgekrönten Professor aus Wien, geleitet und umfasste sowohl Fachwissen als auch praktische Erfahrung. Durch diesen Kurs habe ich ein tieferes Verständnis für die Arbeit gewonnen und einige praktische Spielfähigkeiten sowie effektive Methoden gemeistert. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mir in meiner nächsten Praxis helfen. Gleichzeitig hat die freundliche Unterrichtsatmosphäre meine Begeisterung für das Lernen geweckt und mir die Liebe und das Streben des Meisters nach Wissenschaft und Kunst nähergebracht.*
*Diese Masterclass war eine sehr wertvolle Lern- und Wachstumserfahrung. Ich werde diese Gelegenheit schätzen, weiterhin Erfahrungen zusammenfassen und mich bemühen, mein umfassendes Qualitäts- und Fähigkeitsniveau zu verbessern, um eine solide Grundlage für das zukünftige Klavierstudium zu schaffen.”*
(Zixin HU)

Nicht zuletzt war auch der Fakt für uns wichtig, dass Prof. Semilakovs aus der MDW unsere Studierenden kennengelernt hat. Seine positiven Eindrücke konnten wir aus seinem Post auf Facebook entnehmen: *“Tolles pianistisches Niveau, sehr anspruchsvolles Programm, lockere und produktive Atmosphäre”*. Wir hoffen auf weiteren Austausch zwischen unserer und anderen österreichischen Universitäten.

Das Projekt ist also sehr gut gelungen.